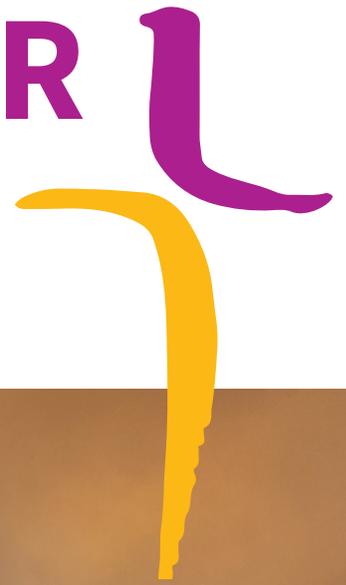


2022 | SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER

EVANGELISCHER KIRCHENBOTE



AICH | HAUS | SCHLADMING | ROHRMOOS | PICHL | ENNSPONGAU

*„Das bedeutet aber, wer mit Christus lebt,
wird ein neuer Mensch. Er ist nicht mehr
derselbe, denn sein altes Leben ist vorbei.
Ein neues Leben hat begonnen!“*

2. Korinther 5, 17

Wenn jemand zu Christus gehört, gehört er schon zur neuen Schöpfung. Das Alte ist vergangen, etwas Neues ist entstanden!

Foto: DerPlankenauer



Neues. In Schladming. Ja, da kann man immer etwas berichten, da gibt es immer etwas zu hören. Altes. Vergangenes. Da kann man immer seufzen und einiges aufzählen.

Diese Ausgabe des Kirchenboten bildet keine Ausnahme. So melde ich mich anstelle des Pfarrers. Weil derzeit beide Pfarrstellen von Schladming unbesetzt sind, benötigt die Pfarrgemeinde einen Administrator. Ich werde diese Aufgabe von Graz aus wahrnehmen – bis August 2023. Grundsätzlich habe ich anstelle des amtsführenden Pfarrers die organisatorische und administrative Verantwortung für die Pfarrgemeinde Schladming mit den Tochtergemeinden Aich und Radstadt. Gemeinsam mit dem Presbyterium sind die geistlichen Dienste zu organisieren, einschließlich Konfi-Programm. Einmal monatlich soll ich den Gemeindegottesdienst gestalten.

Neben meinen Aufgaben als Superintendent will ich versuchen, dieser Aufgabenstellung gerecht zu werden. Dafür

werde ich zwei Mal im Monat für ein verlängertes Wochenende nach Schladming kommen. Donnerstag Abend zu allfälligen Sitzungen. Freitag und Samstag zu anfallenden Amtshandlungen, Gesprächen, Vorbereitungsarbeiten in den verschiedenen Arbeitsbereichen. Sonntag gegebenenfalls zu Gottesdiensten. Ohne eine aktive Mitarbeiterschaft wäre das undenkbar. Sowohl die Hauptamtlichen (Sekretärin, Gemeindeferent, Jugendreferentin) werden gefordert sein als auch die ehrenamtlich Mitarbeitenden in Gremien und vielfältigen Arbeitsbereichen. Von besonderer Wichtigkeit sind alle, die Vertretungsdienste bei Gottesdiensten und Amtshandlungen wahrnehmen können (die Pfarrer im Ruhestand, Lektorinnen, Lektoren, Gastprediger, Nachbarpfarrerinnen und Nachbarpfarrer). Ihnen allen schon jetzt ein „Vergelt's Gott“ für die Bereitschaft und ein „Bitte“ um Verständnis.

Wichtig ist mir in dem Zusammenhang, in einen guten Dialog mit dem

Tauernhof zu treten. Ein großes Thema ist auch das Lektorenamt. Das Angebot „Theologischer Grundkurs“ der Evangelischen Kirche in der Steiermark ist gedacht für alle theologisch Interessierten, insbesondere in Vorbereitung auf das Amt der Lektorin / des Lektors. Ab Herbst gibt es die Besonderheit, dass dieser Kurs an fünf Samstagen von Ende Oktober bis Anfang April hier in Schladming angeboten wird. Herzliche Einladung sich dabei zurüsten zu lassen für die Mitarbeit im Gottesdienst in der Gemeinde.

Die Administration kann und soll den Dienst des Gemeindepfarrers / der Pfarrerin nicht vollständig ersetzen. Das Presbyterium wird sich nach Kräften bemühen, die Pfarrstelle / die Pfarrstellen ab Herbst neu zu besetzen. Ich selbst werde das Presbyterium dabei gerne unterstützen. Dafür erbitte ich Gottes Beistand und danke für alle Fürbitte.

Einiges in Schladming wird beim Alten bleiben. Einiges muss neu werden. Beides lege ich in Gottes Hand. Nicht alles, was im Irdischen neu wird, ist auch schon „neue Schöpfung“. Diese Ausgabe des Kirchenboten macht die neue Schöpfung zum Thema, und zwar im „Jahr der Schöpfung“, das die Evangelische Kirche in Österreich heuer begeht. Der Schlüssel dabei liegt „in Christus“. So führt unser Blick vom Werden und Vergehen zur Frage nach dem, was bleibt in Ewigkeit. Gegenwärtig werden viele Fragen neu gestellt. Eine neue Generation möchte nachhaltiger leben als bisher. Die Suche nach Nachhaltigkeit, Erneuerung, Rettung hat durch ein Leben „in Christus“ eine besondere Chance auf Erfüllung. Mein Wunsch und mein Gebet ist, dass dieses am Leben der Pfarrgemeinde in Schladming ablesbar wird.

Wolfgang Rehner

IMPRESSUM: MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Ev. Pfarrgemeinde A.B. Schladming. • REDAKTION: Im Auftrag des Presbyteriums: Georg Skopek, Christian Pilz • SATZ UND LAYOUT: Max Pachernigg, Ramsau 335/8, 8972 Ramsau am Dachstein E-Mail: PG.Schladming@evang.at • OFFENLEGUNG/BLATTLINIE: Der „Kirchenbote“ ist ausschließlich für Mitglieder der Ev. Pfarrgemeinde bestimmt und dient der Information über Geschehen und Vorhaben der Pfarrgemeinde. Die Finanzierung erfolgt aus dem Haushalt der Pfarrgemeinde und durch Spenden • Titelfoto: Max Pachernigg • Im Übrigen haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer unabhängigen Aufsichtsbehörde. Die gemäß Art. 91 Abs. 2 DSGVO zuständige Aufsichtsbehörde ist: Datenschutzsenat der Ev. Kirche A. und H. B. in Österreich, 1180 Wien, Severin-Schreiber-Gasse 3; office@datenschutzsenat.at. Die Aufsichtsbehörde der Republik Österreich ist die Datenschutzbehörde (dsb@dsb.gv.at; <https://www.dsb.gv.at>).

Sommer-Hochs oder Sommer-Tiefs



Foto: Karl Weikl

Liebe Gemeinde!

Sommer-Hochs oder Sommer-Tiefs: Wenn es nach den Wetterexperten geht, haben wir in diesem Jahr doppelt so viele 30 Grad Tage gehabt wie vor 10 Jahren! Wie war dein persönlicher Sommer? Ich selbst habe ihn sehr genossen und meinen Sommerurlaub dazu genützt, meine Akkus wieder aufzuladen. In den letzten Monaten hat sich in unserer Gemeinde einiges getan.

Ein kurzer Überblick:

Schweren Herzens mussten wir Abschied nehmen von unserem Mitarbeiter und Gemeindevertreter Martin Abersold. Für uns in der Gemeinde war es ein Schock, als wir von seinem Ableben erfuhren. Martin war ein sehr treuer und gewissenhafter Mitarbeiter im Schaukastenteam und beim Abendgottesdienstteam. Mit ihm verlieren wir auch einen Freund, er wird uns sehr fehlen!

Unser geplanter Berggottesdienst am Giglachsee fiel leider dem schlechten Wetter zum Opfer bzw. wurde er kurzfristig und wie gewohnt in der Kirche gefeiert. Da deutsche Bergleute das Evan-

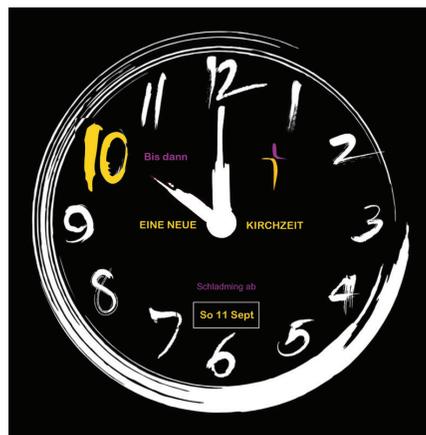
gelium vor 500 Jahren zu uns brachten, stand der Gottesdienst unter dem Motto „Auf das Evangelium pochen“.

Ein besonders bewegender Gottesdienst war die Verabschiedung von Pfarrer Andreas Gripentrog und seiner Frau Christiane am 21. August in Radstadt. Andreas fand sehr persönliche Worte über seine Liebe zu seiner Gemeinde, welche ständig zunahm bis zum heutigen Tag.

Am 31. August endet sein Dienstverhältnis als Pfarrer nun endgültig. Wir werden Andreas jedoch am 4. September noch offiziell aus seinem Amt entlassen und dies auch entsprechend im Gottesdienst in Schladming feiern.

Der Herbst wird für uns als Gemeinde herausfordernd werden, sind doch viele Veränderungen im Gange:

Ab 18. September beginnen unsere Gottesdienste in Schladming einheitlich um 10 Uhr. Da es in der Vergangenheit am Vormittag 3 unterschiedliche Beginnzeiten gab, hat sich das Presbyterium und die Gemeindevertretung dazu entschlossen, diese zu vereinheitlichen.



Es freut mich der Gemeinde mitteilen zu können, dass wir ab 1.11. 2022 Frau Selina Müller für die frei gewordene Jugendreferentenstelle gewinnen konnten. Ich bin sehr dankbar und sehen es

als Gebetserhörung, dass wir hier für unsere Arbeit Verstärkung bekommen.

Ebenfalls freut es mich, dass Frau Melina Martinez die „Paragraph 16 Ausbildung zur kirchlich bestellten Religionslehrerin“ macht und damit im Herbst schon mit 11 Unterrichtsstunden in unseren Volksschulen in Rohrmoos-Untertal, Schladming und Pichl unterrichten darf.

Herzlich begrüßen möchte ich auch unseren SI Wolfgang Rehner, der uns für das kommende Jahr als Administrator in Schladming zur Verfügung steht. Das bedeutet, er ist für ein Jahr der Pfarrer von Schladming und für die Amtshandlungen Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen verantwortlich. Er hat mehrere fixe Tage im Monat, wo er in Schladming ist. Unterstützt wird er dankenswerter Weise von unseren Pfarrern in Ruhe, Gerhard Krömer und Andreas Gripentrog, und unseren Nachbar Pfarren aus dem Ennstal. Wir sind sehr dankbar, für unsere neuen, hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Gemeinde, freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen für ihren Dienst alles Gute und Gottes reichen Segen!

Euch als Gemeinde wünsche ich ebenfalls einen gesegneten Start in den Herbst und freue mich, euch in den kommenden Gottesdiensten zu sehen.

Euer Kurator,
Johannes Steiner

Inhalt

- 2 Neues von Wolfgang Rehner
- 3 Wort des Kurators
- 4 Abschied A. Gripentrog
- 5 Bildergalerie
- 6 Frühstück mit der Bibel
- 7 Konfirmation
- 8 Kindergottesdienst
- 9 Chorwürmer
- 10 Kontakt
- 11 Grundkurs Theologie
- 12 150. Mahnwache Schladming
- 13 70 Jahre Frauenkreis
- 14 Tochtergemeinde Aich
- 15 Tochtergemeinde Radstadt
- 16 Freud & Leid in der Gemeinde
- 17 Tobias Trinker
- 18 Anne-Marie Klade berichtet
- 19 Christian Pilz berichtet
- 20 Termine

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

Monatsspruch
OKTOBER
2022

OFFENBARUNG 15,3

Herzliches Dankeschön und gesegnete Reise, OstR Pfarrer Lic. Andreas Gripentrog!



Foto: Gerhard Krömer

Mit dem Gottesdienst am 21. August in der Versöhnungskirche Radstadt und dem gleichzeitigen Kirchweih-Gemeindefest der Tochtergemeinde Radstadt-Altenmarkt verabschiedete sich Pfarrer Andreas Gripentrog von „seiner“ Gemeinde und bedankte sich bei vielen Weggefährten und vor allem seiner Familie für viele gesegnete Jahre.

Mit dem mehr als passenden Losungswort für diesen Sonntag aus 1. Mose 24,56 „Haltet mich nicht auf, denn der HERR hat Gnade zu meiner Reise gegeben.“ und der dazugehörigen Geschichte über die Auswahl der Rebekka als Braut für Isaak, den Sohn von Abraham und Sara, ließ er sein Leben und Wirken in der Gemeinde Revue passieren.

Andreas Gripentrog wurde am 13. Mai 1957 in Frauenfeld, Kanton Thurgau in der Schweiz geboren und wuchs in Singen am Bodensee, Deutschland, auf. Von 1976 bis 1980 studierte er Evangelische Theologie an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel, wo er u.a. seinen späteren Weggefährten in unserer Pfarrgemeinde, Pfarrer i.R. Ger-

hard Krömer, kennenlernte. Nachdem er beim Oberkirchenrat selbst seinen zukünftigen Wirkungsort wählen durfte, würde er mit 01. November 1980 Vikar in der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Badgastein und dort nach bestandener Pfarramtsprüfung am 11. Juli 1982 ordiniert, sowie mit 01. September 1982 zum dortigen Pfarrer bestellt. Mit 01. Oktober 1991 wechselte er als zweiter Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde Schladming nach Radstadt, wo er nach wie vor mit seiner Frau Christiane seinen Wohnsitz hat.

Von 01. September 2019 bis 31. August 2022 war er als amtsführender Pfarrer bzw. Administrator der Evangelischen Pfarrgemeinde Schladming im Einsatz und endete nun seine aktive Dienstzeit durch Pensionierung. Im Jahr 2022 wurde er mit dem Titel eines Oberstudienrates für sein umfangreiches Wirken im Religionsunterricht durch die Bildungsdirektion Salzburg und den Bundespräsidenten ausgezeichnet. Andreas Gripentrog hat neben seinen Aufgaben als Pfarrer und im Schulunterricht in Rad-

stadt und Altenmarkt mehrere Bücher geschrieben, zahlreiche Glaubenskurse und den Bummerlstantisch entwickelt. Er leitete einen Haus- und Gebetskreis, engagierte sich in der Hospizarbeit, machte Hausbesuche und hielt Gottesdienste in den Bergen, sowie in zahlreichen Senioreneinrichtungen.

Darüber hinaus war er für die Krankenhauseelsorge in der Klinik Diakonissen Schladming verantwortlich. In vielen Bereichen seiner Arbeit wurde er von seiner Frau Christiane unterstützt, die sich besonders im Kindergottesdienst und im Besuchsdienst einbrachte. Lieber Andreas, unsere Gemeinde darf sich bei dir und deiner Frau Christiane auf das Allerherzlichste für euren Einsatz und euer Wirken in den verschiedensten Bereichen unserer Pfarrgemeinde bedanken und wünscht euch eine weiterhin gesegnete Reise auf dem Weg mit unserem HERRN und Heiland Jesus Christus.



“Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!”
Psalm 98:1

SINGKREIS

ein neues
Lied

Wann?
donnerstags
um 19.30

Sing mit!

Wo?
im Evangelischen
Pfarrhaus
Schladming

Für weitere Informationen:
Joanna Lignou Charalampous - 0699 18255875



Foto: privat

Herta & Hannes Royer

*haben am 5.5. die
Diamantene Hochzeit gefeiert!*

FRÜHSTÜCK MIT DER BIBEL



Fotos: privat

Erfreulicherweise konnten wir acht Zusammenkünfte des Frühstücks mit der Bibel im evangelischen Pfarrhaus Schladming und weitere acht im evangelischen Bethaus Aich von April bis Juli 2022 durchführen. Wir haben die fröhliche, herzliche Gemeinschaft sehr genossen. **Nach der Sommerpause beginnen wir wieder mit Dienstag 27. September um 8:15 Uhr im ev. Pfarrhaus**

Schladming (immer 14-tägig) und am Mittwoch 28. September um 8:15 Uhr im evangelischen Bethaus Aich (immer 14-tägig). Anmeldung ist notwendig: Im Evangelischen Pfarramt Schladming unter Tel.: 03687 / 22337 oder bei Sigrid Krömer Mobil: 0699 18877634. Kostenbeitrag für das Frühstück in Höhe von € 4,- (unverändert, ist gedeckelt).

Aktuelle Informationen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben und auf der Homepage der evangelischen Pfarrgemeinde Schladming veröffentlicht: www.evang-schladming.at

Wir wünschen Euch Gottes Schutz und Beistand Sigrid und Gerhard Krömer.

Konfirmation: Jesus – Ende der Durststrecke



Foto: Shooting Star

Jesus – Ende der Durststrecke. Das war das Thema der heurigen Konfirmation in der voll besetzten Schladminger Kirche. Pfarrer Andreas Gripentrog wandelte das Jesuswort aus Johannes 4,14: „Ich bin der Wasserhahn, du bist der Schlauch. Willst du nicht leer bleiben, dann schließ dich an mich an“. Damit lud er die 34 KonfirmandInnen wie auch die Gemeinde ein, bleibend erfüllt zu werden von dem Einen: JESUS CHRISTUS.

Er ist unersetzlich, soll der Durst nach Leben gestillt werden.

Mit Eimer, Krug und einem erst schlafen, dann prallen Schlauch, sowie einem Filmausschnitt zu Johannes 4 sollten die jungen Leute richtig ‚nass gemacht‘, sprich berührt werden von der Frage nach der Erfüllung der eigenen Sehnsucht. Mit dem Segen ihrer Gruppenleiter und des Konfirmators versehen und mit einer Trinkflasche beschenkt gehen

sie hoffentlich gestärkt in die Herausforderungen, die mit diesem Übergang in die Zukunft verbunden sind.

Der feierliche Gottesdienst wurde vom Chor „Ein neues Lied“ gemeinsam mit Manuela Eberl als Solistin und Andreas Fischbacher mit der steirischen Harmonika sowie von Pfarrer Gripentrog mit Gitarre und Gesang abwechslungsreich gestaltet.

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Pfarrer Andreas Gripentrog und den Mitarbeitenden: Jesse Lyons, Tobias Trinker, Jugendreferent Stephan Mittermayr, Sigrid Steiner, Joel Kocher und Robin Trinker, Emma Lasser, Leonie Moosbrugger, Annalena Walcher aus Aich, Denise Lackner, Tobias Neubacher, Leni Raffalt, Simon Steiner, Hannah Turnaretscher, Nora Wieser aus Haus, Alina Bichler, Simon Danklmaier, Thomas Danklmaier, Lara Domes, Johanna Erhardt, Dorina Gampersberger, Larah Gerhardt, Marlene Landl, Miriam Lettner, Felix Pitzer, Cedrik Pöschko, Alessandra Postica, Daniel Reiter, André Rojer, Desiree Schmid, Emily Schwaiger, Tobias Steiner, Christoph Stocker, Matthias Stocker, Mattea Waschl, alle Schladming, Nadine Mörschbacher, Stainach, Jake Lyons, Ramsau, Marie Kocher, Radstadt, Daniel Fink-Sailer und Roman Fink-Sailer, Obertauern.



Und er sprach zu ihnen: Kommt, folgt mir nach!

Ich will euch zu Menschenfischern machen.

Mt 4,19

Foto: Max Pachernigg – www.ramsaufotos.com

Kindergottesdienst

„Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht!“ Diese Worte stammen von Jesus selbst. Wir können sie im Markusevangelium im zehnten Kapitel nachlesen und merken wie wichtig es Jesus ist, dass selbst die Kleinsten seiner Zuhörer einen Platz haben und ihm nahe sein können. Und genau das ist auch der Grund warum es uns als Gemeinde wichtig ist Kindergottesdienst und Familiengottesdienste anzubieten.

Kindergottesdienst gibt es jeden Sonntag in Ergänzung zum 10:00 Uhr

Gottesdienst und zum Abendgottesdienst. Die Kinder hören biblische Geschichten die kindgerecht aufbereitet werden und gemeinsam wird gesungen, gebastelt und gespielt.

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken die im KiGo-Team mitwirken und den Kindergottesdienst Woche für Woche ermöglichen! Vor allem dem Kernteam: Esther, Sigrid, Brigitte und Melina, die diesen Dienst teilweise schon seit Jahrzehnten treu und mit voller Hingabe verrichten.



Chorwürmer – Musik der Kleinen

Ein spannendes erstes Chorjahr liegt nun schon hinter uns und nach einer erholsamen Sommerpause starten die Chorwürmer wieder voll durch. „Wer sind die Chorwürmer überhaupt?“, fragen sich vielleicht Einige.

Wir sind ein Kinderchor für Kinder im Alter von 4-10 Jahren. Jeden Freitag von 16-17 Uhr treffen wir uns im evangelischen Pfarrhaus in Schladming und erlernen spielerisch neue Lieder, lernen Instrumente kennen und hören spannende Geschichten von unserem Freund Willi Wurm. Den kennt ihr noch nicht? Na dann wird es höchste Zeit mal bei den Chorwürmern vorbeizuschauen.

Beginn des Chorjahres 22/23 ist am 23. September mit einem Schnupper-tag zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Bei weiteren Fragen meldet euch gerne bei Manuela Eberl (0677/64348033).



Wir freuen uns auf euch! Manuela, Magdalena & Melina



Fotobeschreibungen

- 1: In der Weihnachtszeit hörten und sangen wir über den kleinen Stern und welche Bedeutung er bei Jesu Geburt hatte.
- 2: Am dritten Adventssonntag durften wir dann das erste Mal vor unseren Familien und Freunden singen.
- 3 & 4: Den ersten großen Kirchauftritt hatten wir dann am Palmsonntag zum Thema „Herzenssache“.
- 5 & 5a: Nach Ostern gab es eine große Ostereiersuche und anschließendes Eis essen.
- 6 & 6a: Gemeinsam lernen wir auch neue Instrumente kennen und probieren sie aus.
- 7: Mit lustigen Bewegungen macht das Singen gleich noch viel mehr Spaß.
- 8: Am Ende jeder Chorprobe freuen sich die Kinder auf die „Segensblasen“ mit denen wir dann in die nächste Woche gehen.
- 9 + 10: Die bunte Truppe mit den Chorleiterinnen Manuela Eberl und Magdalena Lösch.
- 11: Unser Willi Wurm darf natürlich bei keiner Probe fehlen und seine Geschichten halten uns stets zum Lachen.

Herzliche Einladung zum Kinderchor

DIE CHORWÜRMER



Jeden Freitag von 16- 17 Uhr im evang.
Pfarrhaus Schladming

FÜR ALLE KINDER VON 4 BIS 10
JAHREN



SCHNUPPERTAG: 23. SEPTEMBER



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

FAMILIENGOTTESDIENST

Ein Gottesdienst für Jung & Alt!

02 OKTOBER 22 | 10 UHR
EVANG. KIRCHE SCHLADMING



KIRCHENBEITRAG – DANKE!

Das Presbyterium dankt sehr herzlich allen Mitgliedern unserer Gemeinde, die ihren Kirchenbeitrag für 2022 einbezahlt haben. Das hilft unserer evangelischen Kirche in Österreich für die Bezahlung der Pfarrergehälter. Und es hilft uns in der Pfarrgemeinde Schladming für die Finanzierung der angestellten Mitarbeitenden und der örtlichen Aufgaben.

Dein
Kontakt
zu uns

Superintendent Mag. Wolfgang Rehner
0699 188 77 601

Sekretärin Heidrun Marko
03687 22337

EVANGELISCHES PFARRAMT A.B. SCHLADMING
Martin-Luther-Straße 71, 8970 Schladming

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag: 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

E-MAIL: pg.schladming@evang.at

SPRECHSTUNDEN (nach Vereinbarung):
Superintendent Mag. Wolfgang Rehner

www.evang-schladming.at

Vielfalt an Persönlichkeiten und Gaben

Die Kirchengemeinschaft lebt von der **Vielfalt an Persönlichkeiten und Gaben** der einzelnen Mitarbeiter und Gemeindeglieder. Manchmal fällt es uns dennoch schwer, uns im Gemeindeleben miteinzubringen. Oft, weil wir uns nicht fähig oder gut genug vorbereitet fühlen. Dem wollen wir nun entgegensteuern.

Die evangelische Kirche Steiermark bietet im 2-Jahres-Rhythmus einen theologischen Grundkurs an. Da in Schladming und Umgebung derzeit viele Interessierte sind, wird der Kurs 2022/2023 zur Gänze in Schladming abgehalten. Das ist einerseits eine sehr gute Möglichkeit, weil man sich dadurch die Reisen nach Graz erspart. Andererseits ist es aber auch eine wunderbare Möglichkeit sein theologisches Wissen zu vertiefen und Sicherheit für die Mitarbeit in der Gemeinde zu gewinnen.

Der theologische Grundkurs für 2022/2023 besteht aus fünf Modulen. Zehn Referentinnen und Referenten vermitteln Grundlegendes zu Bibel, Gottesdienst, Geschichte der Evangelischen in der Steiermark, Glaubenslehre und Seelsorge. Die Zielgruppe sind alle theologisch Interessierten, insbesondere Personen, die in den LektorInnen-Dienst eintreten wollen. Die Module können

auch einzeln besucht werden. Für das Zertifikat müssen alle Module besucht werden. Es besteht aber die Möglichkeit, sie nachzuholen bzw. in einem anderen Kurs zu besuchen.

Durchführungsort der einzelnen Kursmodule ist jeweils das Evangelisches Pfarrhaus in der Martin-Luther-Str. 71 in Schladming. Die Termine sind immer auf einen Samstag gelegt. Wenn du noch zu der Gruppe dazustoßen und den Grundkurs belegen möchtest, dann melde die bitte umgehend im Evangelisches Pfarramt in Schladming, bei unserer Sekretärin Heidrun Marko. Tel.: 03687 22337; E-mail: pg.schladming@evang.at

Modul 1 – Gottesdienst

Grundlagen und Aufbau des evangelischen Gottesdienstes, das Kirchenjahr, das Evangelische Gesangbuch, die äußeren Rahmenbedingungen Referent*innen: Iris Roscher Diözesankantor Mag. Thomas Wrenger, Superintendent Mag. Wolfgang Rehner Termin: 22.10.2022

Modul 2 – Die Bibel

Aufbau, Entstehung, Inhalt, Grundlinien biblischer Theologie, Arbeit mit der Konkordanz, Einsatz des Internets. Referent*innen: Pfarrer Matthias Weigold, MTh Pfarrerin Mag. Martina Ahornegger

Termin: 03.12.2022

Modul 3 – Kirchengeschichte

Von der Urkirche zur heutigen evangelischen Kirche A. und H.B in Österreich, spezieller Steiermark-Bezug Referent*innen: Pfarrerin Mag. Julia Moffat, Superintendent Mag. Wolfgang Rehner Termin: 21.01.2023

Modul 4 – Evangelische Glaubenslehre

Grundlagen (Bekenntnisse): Apostolikum und Barmer Erklärung Anwendung: Antworten auf aktuelle Herausforderungen finden Referenten: Pfarrer Mag. Andreas Gerhold, Pfarrer Dr. Arndt Kopp-Gärtner Termin: 18.03.2023

Modul 5 – Seelsorge

Grundlagen, Situationen, Gesprächsführung, Seelsorgesituationen in der Gemeindegliederarbeit Referent*innen: Diakonin Elisabeth Pilz, MEd MA Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger Termin: 01.04.2023

*Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus.
1. Korinther 12,12*



Foto: privat

Herzlich willkommen! Jugendreferentin Selina Müller stellt sich vor



Ich bin Selina Müller, 30 Jahre alt und komme aus einem Dorf namens Remchingen in Baden-Württemberg. Remchingen liegt zwischen Pforzheim und Karlsruhe und hat ungefähr 12.000 Einwohner. Ich bin in Remchingen aufgewachsen und meine Familie lebt bis heute hier. Ich freue mich sehr im November als neue Jugendreferentin in eure Gemeinde kommen zu dürfen.

Ich bin gelernte Erzieherin und arbeite seit meinem Besuch der Bibelschule in England in einem Jugendheim für schwer erziehbare Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Bei einer Arbeit wie die-

ser braucht man einen guten Ausgleich in der Freizeit. Ich gehe gerne schwimmen, Fahrrad fahren, Freunde treffen, aber auch reisen und Ski fahren gehört zu meinen Leidenschaften. Aber auch in meinem Hauskreis und in meiner Gemeinde kann ich Kraft für meine Arbeit schöpfen.

Ich freue mich darauf eure Konfirmanden kennen zu lernen und zu begleiten. Aber auch auf die Jugendarbeit bin ich sehr gespannt und werde mich gerne mit Ideen und tatkräftiger Unterstützung einbringen.

Selina Müller

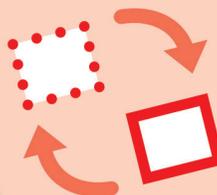
150. MAHNWACHE IN SCHLADMING EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST



Donnerstag, 15. September 2022 findet um 18 Uhr vor dem Evangelischen Pfarrhaus Schlading die 150. Mahnwache statt. Dieses wöchentliche Gebet wurde von einem Team der evangelischen und katholischen Gemeinden Schlading im Nov. 2019 begonnen.

Ununterbrochen treffen wir uns seither jeden Donnerstag, um Mahnwache zu halten für alle, die in Not, vergessen, geängstigt, hoffnungslos, auf der Flucht sind. Herzliche Einladung allen zur

Mahnwache und ebenso zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 18. September 2022 um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche Schlading. Dieser ist thematisch auf das Anliegen der Mahnwache ausgerichtet. Er wird musikalisch mit gestaltet durch den Shalom Chor aus Haus i.E. unter der Leitung von Christine Maurer und Gerhard Polesnig an der Orgel. Für das Vorbereitungsteam: Monika Faes, Diözesane Lektorin



HALLO,
LIEBER GOTT,

mir fehlt oft die Besonnenheit, **Dinge** einfach hinzunehmen, und der **Mut**, etwas in meinem Leben oder gar in der Welt zu **ändern**. Manchmal denke ich, ich sei einfach nur gelassen, dabei bin ich **feige**. Manchmal halte ich mich für **mutig** und schieße über das Ziel hinaus und mache viel kaputt. Danke, dass du mir hilfst, richtige **Entscheidungen** zu treffen. Danke, dass du mich mit deiner **Weisheit** beschenkst.

CARMEN JÄGER



„INFLUENCER“
generationenübergreifend Gottesdienst feiern
evangelische Kirche Schlading
Sonntag, 23. Oktober 2022
nicht um 10:00
nicht um 17:30
sondern um 11 vor 11

GOTTESDIENST
EVE
11vor11

- mit extra Kinderprogramm
- mit kreativen Elementen

Bild: pixabay.com

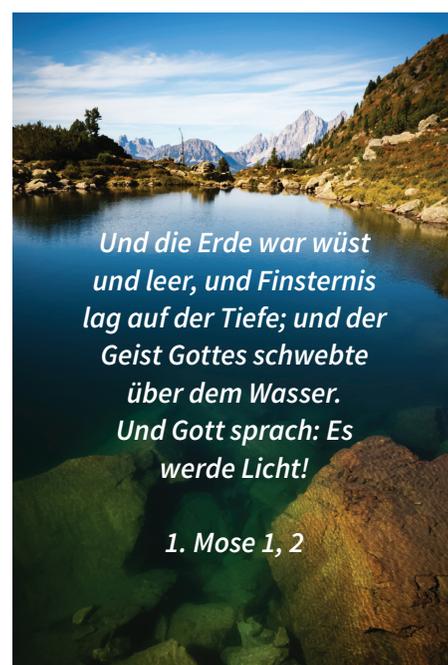


Foto: Max Pachernigg – www.ramsaufotos.com



Wir feiern das 70-jährige Bestehen unseres Frauenkreises



Frauenkreis Geburtstagsfeier 24.5.2022.

Von links: Elbacher Grete, Pürcher Elfriede, Pfr. Andreas Gripenotrog, Trinker Hanni, Moser Hannelore; hinten links: Tritscher Elfriede, Pilz Gudrun, Tritscher Elfriede, Höflinger Heidi, Tinker Waltraud



Fotos: privat

Viele Hände machen der Arbeit ein Ende- genau das haben wir beim heutigen Kirchenputz am 20. Mai erfahren dürfen. 8 junge Männer aus der Konfirmandengruppe unterstützten uns, gemeinsam konnten wir unsere Arbeit zügig und gründlich erledigen und uns bei der anschließenden Jause noch ein wenig besser kennenlernen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben !

Bei unserer Geburtstagsfeier am 24. Mai hatten wir die besondere Freude, zum einen Zwillingsschwestern (Hanna Trinker u. Elfriede Pürcher) und zum anderen Elfriede Tritscher einmal zum 75. und einmal zum 80. Geburtstag gratulieren zu dürfen. In seiner Andacht wies unser Herr Pfarrer Andreas Gripenotrog auf die Bedeutung des Gebetes hin. Es ist für uns die Tür zum lebendigen Gott und verbindet uns mit unserem himmlischen Vater.

Der diesjährige Tagesausflug führte uns zunächst in die Christuskirche nach Salzburg, wo wir von Hrn. Pfarrer Knopf empfangen wurden. Er erzählte uns in einem sehr informativen Vortrag über die Entstehung und Entwicklung der Pfarrgemeinde. Nach der Besichtigung des Gemeindezentrums ging es für uns weiter ins Freilichtmuseum nach Großgmain, wo wir nach dem gemeinsamen Mittagessen in die Welt des bäuerlichen

Lebens in vergangenen Zeiten eintauschen konnten. Die Zeit verging wie immer viel zu schnell und so mussten wir uns nach der gemütlichen Kaffeepause schon wieder auf den Heimweg machen. Mit Thomas Keinprecht am Steuer und unserem Hrn. Pfarrer, der als Copilot fungierte und uns in seiner launigen Art noch Gottes frohe Botschaft mitgab, ging dieser Tag gesegnet zu Ende.

Am 24. Juli war es endlich soweit, wir durften im Rahmen eines Festgottesdienstes das 70-jährige Bestehen unseres Frauenkreises feiern. In ihrer Predigt zeigte Iris Rocher anhand der Frauen im Stammbaum von Jesus, dass Gott immer wieder Frauen zu besonderen Aufgaben beruft. Eine kurze Bildpräsentation veranschaulichte die Entwicklung und verschiedene Aktivitäten seit der Gründung des „Evangelischen Frauenhilfswerks Schladming“.

Seit damals waren und sind immer wieder Frauen bereit, Verantwortung zu übernehmen und sich auf verschiedene Art und Weise in die Gemeinschaft einzubringen. Beim anschließenden Nachkirchenkaffee wurden wir von unserer Gemeindejugend hervorragend betreut und konnten nach langer Zeit das Zusammensein so richtig genießen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dieses Jubiläum gelingen zu lassen.

Kirchweihfest Aich – „Töchter in der Bibel“



Mit einer Predigt über „Töchter in der Bibel“ verabschiedete sich Pfarrer Andreas Gripentrog zusammen mit seiner Frau Christiane von der Tochtergemeinde Aich in die Pension.

Anlässlich des 19. Kirchweih- und Gemeindefestes ermutigte er mit zahlreichen Beispielen zu Selbstvertrauen und Gottvertrauen. „Töchter werden in der Bibel aufgewertet, aufgerichtet, und Freude wird ihnen aufgewartet“, das gilt auch den Tochtergemeinden. Die kleine Schar der Evangelischen in Aich hat zwar vielleicht nur eine kleine Kraft, aber eine offene Tür der Überschaubarkeit, der Konzentration auf das Wesentliche sowie der Gemeinschaft.

Der Dankgottesdienst wurde von „Z’schod für dahoam“ mit

Liedern und Joanna Charalampous-Lignou am Klavier musikalisch umrahmt.

Kuratorin Elfriede Tscherner überreichte mit einer denkwürdigen Ansprache das Gemälde der drei evangelischen Kirchen Aich, Radstadt und Schladming, bevor das Fest mit original Münchner Weißwurst und einem lustigen Gstanzlsingen auf dem Kirchenvorplatz seine gemütliche Fortsetzung fand.



Die Künstlerin Ulrike Danklmayer mit Christiane und Pfarrer Andreas Gripentrog. Fotos: privat.

*„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat!“*

Psalm 121, 1+2



Foto: Max Pachernigg – www.ramsaufotos.com

Aus der Tochtergemeinde Radstadt-Altenmarkt



Radstadt bekommt nach der Pensionierung von Andreas Gripentrog zwei neue Gottesdienstzeiten- und Orte:

Gottesdienst in der Versöhnungskirche **nur mehr am 1. und 3. und 5. Sonntag im Monat**

jeweils um 9:30 Uhr mit Kindergottesdienst

Abendmahl jeden 3. Sonntag im Monat

Achtung Änderung!

Am 2. Sonntag im Monat Fahrt zum zentralen le:go Gottesdienst nach Schladming 10:00 Uhr

Am 4. Sonntag im Monat Fahrt zum Abendgottesdienst nach Mandling Johanneskapelle 19:00 Uhr.

Da jeweils kein Gottesdienst in der Versöhnungskirche Radstadt

Beginn der Änderung am 25. September 19:00 Uhr in Mandling

Weitere Termine:

11. September 10:15 Uhr **Berggottesdienst** auf der Gnadenalm

18. September 9:30 Uhr wie gehabt

Erntedankfest 2. Oktober 9:30 Uhr

Heiliger Abend 24. Dezember 16:00 Uhr Familienweihnachten

1. Christtag 25. Dezember 9:30 Uhr mit Abendmahl

Silvester 31. Dezember 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Neujahr 1. Jänner 9:30 Neujahrsgottesdienst

Nachruf

Die Nachricht vom Ableben von Martin Aebersold hat unsere Pfarrgemeinde ganz tief getroffen. Am Freitag, den 10. Juni 2022, wurde Martin im 52. Lebensjahr von Gott dem Herrn heimgerufen.

Er hinterlässt seine Frau Andrea und seine drei Kinder Rahel, Selina und Joel. Martin war ein sehr vielfältig begabter Mitarbeiter. Seit 2018 war er Gemeindevorteiler in der Pfarrgemeinde Schladming, aber schon viel früher, vor 23 Jahren, begann er seinen Dienst im „Schaukastl Team“. Dort hat er bei der

Gestaltung von mehr als 150 Schaukästen mitgewirkt. Hier konnte er sein handwerkliches Geschick und seine Kreativität einbringen. Außerdem war er Teil des Abend-Gottesdienst-Teams und arbeitete im Bereich Technik mit. Bei vielen Musicals, unserer Kinder- und Jugendchöre, war Martin immer ein wichtiger Mitarbeiter für das Bühnenbild und den Bühnenaufbau. Ebenso war Martin in einen Bibelhauskreis eingebunden. Seit vielen Jahren nun schon bei ihnen zuhause in Rohrmoos. Als Pfarrgemeinde sind wir dankbar für den Weg, den wir gemeinsam gegangen sind. Martin war

für viele von uns nicht nur Mitarbeiter, sondern er war ein Freund und Bruder im Glauben an Jesus Christus.



Freud' und Leid in unserer Gemeinde

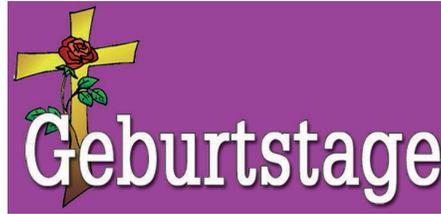
15.5. bis 15.8.2022



Anna Rettenwender, Filzmoos und
Matthias Schrempf, Mandling
Marion Fritzenwallner und **Gerhard Riepler**, Wagrain
Christina Knaus und **Patrick Werner Monuth**, Altenmarkt
Marlies Maier, Ramsau und **Herbert Gerhardt**, Rohrmoos in Ramsau



Karli – Sohn von Elisabeth Stocker, Rohrmoos und Paul Tritscher, Ramsau – get. in Ramsau
Ylvie Matilda – Tochter von Juliane und Siegfried Sandtner, Rohrmoos – get. in Ramsau
Felix – Sohn von Christina Bauer-Knaus und Reinhard Knaus, Fastenberg
Jake Lyons, Ramsau
Lina Nadine – Tochter von Nadine und Konrad Heiss, Schladming – get. in Ramsau
Valerie – Tochter von Elke Etschbacher und Thomas Jäger, Weißenbach
Noel Adrian – Sohn von Petra Schupfer und Liridon Musliu, Fastenberg
Willibald – Sohn von Julia Brunner und Medardus Schweiger, Haus – get. in Ramsau



DEN 85. GEBURTSTAG FEIERTE:

Gerwald Knauß, Preunegg
Elfriede Reiter, Preunegg

DEN 80. GEBURTSTAG FEIERTE:

Elfriede Tritscher, Rohrmoos
Elfriede Pürcher, Schladming
Hanna Trinker, Obertal
Hannelore Plut, Schladming
Hans Gerhardt, Rohrmoos

DEN 75. GEBURTSTAG FEIERTE:

Waltraud Trinker, Schladming
Karl Percht, Obertal
Gertraud Schmid, Rohrmoos
Anneliese Pilz, Rohrmoos

DEN 70. GEBURTSTAG FEIERTE:

Josef Stocker, Schladming
Ursula Wagner, Aich
Engelbert Wieser, Haus i.E.



Friedrich & Johanna

Friedrich und Johanna Perner vlg. Rantl feierten am 3. August ihren 65. Hochzeitstag mit der Feier einer Andacht im Kreise ihrer Familie. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!



Gertrude Prettenthaler, 87-jährig, Aich-Assach
Franz Rettenbacher, 88-jährig und **Erna Rettenbacher**, 79-jährig, Rohrmoos
Genoveva Stocker, 89-jährig, Obertal
Martin Aebersold, 52-jährig, Rohrmoos
Walter Trost, 70-jährig, Haus
Johann Moosbrugger, 83-jährig, Haus
Hans Stocker, 73-jährig, Schladming

*Der Herr führte Abram nach draußen und sprach zu ihm:
»Schau hinauf zum Himmel.
Kannst du etwa die Sterne zählen?«*

*Dann versprach er ihm:
»So zahlreich werden deine
Nachkommen sein!*

1Mo 15,5

ICH GEHE
MIT
OM
NACH
SPANIEN

www.om.org

Liebe Gemeinde,

Ich bin Tobias Trinker (20 Jahre) und komme aus Schladming. In unserer Gemeinde war ich für die Jugend, Konfirmanden und die Moderation in Gottesdiensten zuständig, bis ich den Ruf für OM bekommen habe. Ich freue mich schon sehr auf das, was Gott mit mir vor hat. Ich werde nach A Coruña (Galicien) ziehen um dort mit meinen Gaben, Menschen für Jesus zu gewinnen. Da OM Mitarbeiter aus Spenden finanziert werden, brauche ich dringend deine Hilfe. Ich suche Menschen, die bereit sind mich – am besten monatlich – finanziell zu unterstützen. Wenn du Fragen hast oder einfach mehr über meine Arbeit in Spanien wissen willst kannst du mich sehr gerne hier erreichen:

**E-Mail: tobias.trinker@om.org
Telefon: +43 660 5672020**

Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die rettende Botschaft.
– Markus 16,15

¡Gracias!

Pflegedrehscheibe Liezen – Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen

Die Pflegedrehscheibe ist eine zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörige in der Region. Wir helfen dabei die beste Art der Betreuung zu finden und bieten Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung. Unser Ziel ist, dass Betroffene möglichst rasch und verlässlich jene Hilfe bekommen, die Sie brauchen. Die Pflegedrehscheibe steht für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Die Beratungen finden nach individueller Terminvereinbarung im Büro, als Hausbesuch oder auch telefonisch statt. Seit 05. Jänner 2022 bietet die Pflegedrehscheibe auch Regionssprechtage, jeweils Mittwoch von 13:00-16:00, abwechselnd in folgenden Gemeinden an:

Gemeinde St. Gallen
Gemeinde Schladming
Gemeinde Rottenmann
Gemeinde Bad Mitterndorf

Sie erreichen die Mitarbeiter/innen der Pflegedrehscheibe Liezen unter der Nummer 0316/ 877 7478.

Alexandra Rauch
DGKP, Case- und Caremanagement
Admonterstrasse 3, 8940 Liezen
0676/86666406
Mail: Pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Anita Lengendorfer
DGKP, Case- und Caremanagement
Admonterstrasse 3, 8940 Liezen
0676/86660676
Mail: Pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Von schönen und unschönen Wahrheiten

Vor einigen Jahren, als wir beim Übersetzen der David-Geschichten im Alten Testament waren, habe ich einigen Bosen den Entwurf von 2. Samuel 11 und 12 zu Testzwecken vorgelesen; die Geschichte wie König David Ehebruch mit Batseba begeht und dann ihren Mann in den Tod schickt. Als ich in der folgenden Woche dort weitertesten wollte, wo wir angehört hatten, kam einer der Gruppe auf mich zu, um mir zu sagen, dass die anderen zu aufgebracht seien, um mir mit diesen Lügengeschichten weiterzuhelfen. Wie bitte? Lügengeschichten?! Das ist das Wort Gottes!

Für meine muslimischen Freunde sind alle „Propheten“, inklusive des Königs David, unbescholtene, unfehlbare, perfekte „Übermenschen“ gewesen. Undenkbar, dass sich einer von ihnen verfehlt haben sollte! Das würde Schande auf ihn bringen und ihn unglaublich machen. Wenn man diesen idealistischen Gedanken jedoch weiterspinn, kommt man zum gegenteiligen Schluss: Je perfekter und fehlerloser eine Geschichte ist, desto unglaublicher ist sie; zu gut, um wahr zu sein, ein bloßes Märchen. Das wahre Leben ist voller Fehlritte und Niederlagen.

Ich bin dankbar für die ungeschminkten Charaktere und die unfrisierten Geschichten in der Bibel. In der Apostelgeschichte, an der wir gerade arbeiten, gibt es davon zuhauf: Paulus und Barnabas, die sich so zerstreiten, dass sie getrennt weiterarbeiten (Apg. 15, 37-40), jede Menge Hindernisse und Rückschläge auf den Missionsreisen und schließlich Paulus' Gefangennahme, aus der er nie wieder freikommen sollte. Jede menschliche Niederlage spricht davon, wie wenig wir die Dinge in der Hand haben, und umgekehrt, wie sehr Gott etwas Gutes aus Fehlern und Schwierigkeiten machen kann, wenn wir sie ihm überlassen.

Mich beschäftigt zurzeit, dass ich nach meinem Urlaub gerne wieder voll in die Übersetzung eingestiegen wäre, aber es nicht konnte, weil unser neuer Übersetzer Bokari nicht wieder ange-reist ist. So habe ich einstweilen Lie-gengebliebenes aufgearbeitet und an einigen Vormittagen mit unserem lang-jährigen aber vielbeschäftigten Freund Modibo einige getestete Kapitel aus der Apostelgeschichte korrigiert. Unsere

Mitarbeitersituation bleibt eine Herausforderung. Sie ist Teil unserer „unfrisierten“ Geschichte des Boso-Projekts. Ich hoffe noch immer, dass der Herr den jungen Bokari in seine – mehr als in unsere – Dienste beruft.

Weiters beschäftigt mich und alle meine Kollegen die politische Lage in Mali. Auch diese sehr unfrisiert: Nach einer Serie von Anschlägen dschihadistischer Gruppen auf militärische Ein-

verschriebenen Medikamente zu kaufen; das Schwierigste ist, einen regelmäßigen Dialyseplatz zwei Mal die Woche zu finden. Im öffentlichen Krankenhaus, wo jede Dialysesitzung „nur“ ein Fünftel eines Monatslohns kostet, gibt es eine lange Warteschlange – und wenn man niemanden kennt, ist die Hoffnung gering, dass man dort in das Programm aufgenommen wird. In Privatkliniken kommt er für zwei Drittel eines Monats-

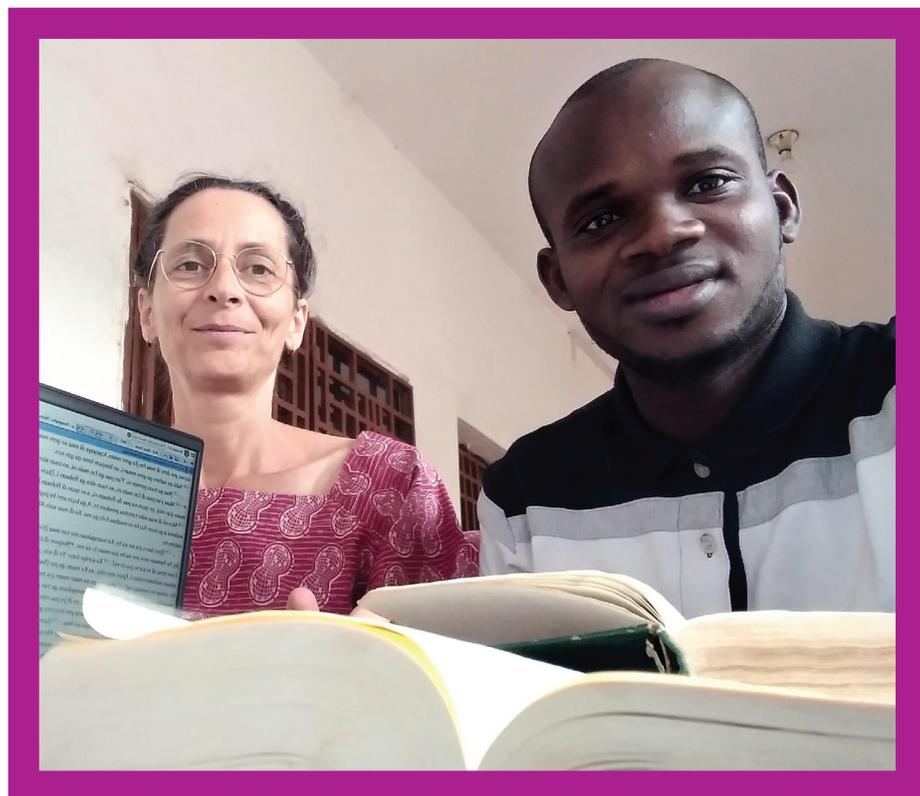


Foto: privat

Anne-Marie und Modibo bei der Übersetzungsarbeit

richtungen – einer davon relativ nahe an Bamako – haben zwei Missionen ihre ausländischen Mitarbeiter abgezogen. Die anderen Organisationen, inklusive unserer, warten ab, wie sich die Situation entwickelt.

Ein anderes Thema, das mir Kummer bereitet, ist Amadu, der Sohn einer Boso-Freundin. Er ist Anfang 20 und leidet an einer chronischen Niereninsuffizienz. Die Ursache ist unklar. Er hat, wie viele junge Männer, sein Glück als Goldgräber versucht. Bei dieser Arbeit wird das giftige Quecksilber verwendet. Vielleicht hat das seine Nieren geschädigt. Nun ist er bei Verwandten hier in der Hauptstadt untergekommen, die versuchen, für ihn in dieser Situation zu sorgen: ihn mit Taxis zu Untersuchungen zu bringen, die

lohns unter. Die Ärzte raten ihm, ins Ausland zu gehen. Amadus Mutter, sitzt 500 km weit weg im Dorf. Sie hat um ihren ältesten Sohn und Hoffnungsträger schon viel geweint, obwohl sie den Ernst der Lage noch nicht ganz erfasst hat: „Wenn man ihm in Bamako nicht helfen kann, schickt ihn heim, wir versuchen es mit traditioneller Medizin.“

Wann wart ihr das letzte Mal dankbar für unser österreichisches Gesundheitssystem? Ich war es in den letzten Wochen sehr oft!

Anne-Marie Klade

Ein Neubeginn – Wege und Möglichkeiten

Liebe Gemeinde,

Vor ein paar Tagen bin ich vom ersten TeenStreet Kongress in Spanien zurückgekommen. Über 800 junge Menschen aus 7 Ländern waren für eine Woche im August beisammen, um Jesus besser kennenzulernen. Für viele der Länder im Süden war das ein Neubeginn, da diesen Sommer eben wieder Großveranstaltungen möglich waren und die gegenseitige Ermutigung hat allen sehr gutgetan.

Einen Neubeginn gibt es auch für die Region mit den 7 Ländern (Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Luxemburg, Belgien und Irland), für die ich in OM zuständig bin. Im September treffe ich mich mit den Landesleitern, um zu diskutieren und auszuarbeiten, wie wir ge-

meinsam als Region auftreten können. Wir hoffen Wege und Möglichkeiten zu finden, die administrativen und organisatorischen Aufgaben zu bündeln und effektiver zu gestalten. Das würde uns mehr Raum und Energie für den Dienst unter den Menschen geben. Ziel ist es auch ein Dokument zu erstellen, das die Herausforderungen und Nöte in diesen Ländern gut erklärt. Der Wandel von christlichen Ländern hin zu einer gedankenlosen Traditionsausübung, und selbst diese Traditionen sind am Sterben, ist von außen oft nicht wahrnehmbar. Lebt man jedoch in einem der Länder meiner Region, wird diese Realität sehr offensichtlich und spürbar.

Nachdem ich mich mit meinen Landesleitern getroffen habe, werde ich mich auch noch mit dem europäischen

und danach mit dem internationalen Leitungsteam von OM treffen, um diese Themen zu besprechen.

Danke, wenn ihr diesen Prozess im Gebet begleitet.

Christian Pilz



Wenn du die Arbeit von Christian Pilz bei OM finanziell unterstützen willst, bitte verwende folgende Bankverbindung:

Spendenkonto:
OM Österreich
Sparkasse Oberösterreich
IBAN: AT52 2032 0321 0027 1330
BIC: ASPKAT2LXXX
Verwendungszweck: Christian Pilz, Europa

Fotos: privat

TERMINE

September

- 4. Entpflichtung von Pfarrer Andreas Gripentrog.**
9 Uhr Gottesdienst mit SI W. Rehner evang. Kirche Schladming
- 11.** 10 Uhr **le:go**
evang. Kirche Schladming
- 11. Berggottesdienst bei der Gnadenalmkapelle ob Untertauern,** Abfahrt um 9:30
Versöhnungskirche Radstadt – nur bei gutem Wetter!
- 18. Ökumenischer GD** anlässlich 150. Mahnwache evang. Kirche Schladming
- 25. Vorstellung der Konfirmanden** evang. Kirche Schladming
- 30. Ausflug der Radstädter Senioren nach Gröbming**
Abfahrt 14 Uhr bei der Versöhnungskirche Radstadt

Oktober

- 2. Familiengottesdienst**
evang. Kirche Schladming
- 2. Erntedankfest**
Versöhnungskirche Radstadt
- 9. Erntedankfest und Jubelhochzeiten**
evang. Kirche Schladming
- 16. Erntedankfest**
Christuskirche Aich
- 23. letzter 11vor11-GD**
evang. Kirche Schladming
- 30. Reformationsfest und Abschluss des Gedenkjahres** und Präsentation der Festschrift „500 Jahre evangelisches Leben in Schladming“
evang. Kirche Schladming im Anschluss Ausgabe der Festschrift bei Kaffee & Kuchen
- 31. KEIN Gottesdienst!**

November

- 13. le:go**
evang. Kirche Schladming
- 20. Ewigkeitssonntag**
evang. Kirche Schladming
- 27. 1. Advent**

Gottesdienste

VORMITTAGSGOTTESDIENST
Evang. Kirche Schladming mit Kindergottesdienst
jeden Sonntag um 10 Uhr

ABENDGOTTESDIENST
Gemeindesaal mit Kindergottesdienst Sonntag um 17:30 Uhr

LE:GO-GOTTESDIENST
Evang. Kirche Schladming
2. Sonntag im Monat um 10 Uhr
kein Abendgottesdienst

Für die Tochtergemeinden Christuskirche Aich:
jeweils Sonntag um 10:30 Uhr
4. und 18. September
2. und 16. Oktober
6. und 20. November

Versöhnungskirche Radstadt:
11. September 10:15 Uhr Berggottesdienst auf der Gnadenalm
18. September 9:30 Uhr
2. Oktober 9:30 Uhr Erntedankfest
24. Dezember 16:00 Uhr Heiliger Abend – Familienweihnachten
25. Dezember 9:30 Uhr 1. Christtag mit Abendmahl
31. Dezember 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
1. Jänner 9:30 Uhr Neujahrsgottesdienst

Gottesdienste in der Klinik Diakonissen und den Alten- und Pflegeheimen

Klinik Diakonissen Schladming
jeden Donnerstag 19 Uhr
ökumenisch – gerade Wochen
evangelisch – ungerade Wochen
katholisch – geleitet

Sene Cura Schladming
Foyer Dienstag, 10 Uhr
13. Sept. / 11. Okt. / 8. Nov.

Haus der Senioren Haus i. E. Kapelle
Dienstag, 14:30 Uhr
13. Sept. / 11. Okt. / 8. Nov.

Bezirksaltenpflegeheim Schladming Kapelle
Dienstag, 16 Uhr
13. Sept. / 11. Okt. / 8. Nov.

VIELE ALTE & NEUE SCHÄTZE ERWARTEN DICH

KINDER SACHEN BASAR

KLEIDUNG FÜR HERBST/WINTER
BABY - & KINDERACCESSOIRS, SPIELZEUG,
TONIE TAUSCHBÖRSE uvm.



24. September
7.30 - 12.00 Uhr
evang. Pfarrhaus
Schladming

DU WILLST VERKAUFEN? DANN MELDE DICH BEI MANUELA EBERL (0677/64548055)

Weh denen, die **Böses gut** und
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**
und aus Licht Finsternis machen, die aus
sauer süß und aus süß sauer machen! «

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

JESAJA 5,20

